



12. Newsletter 08/2020

- Inhalt:
- 1) Bericht Jahreshauptversammlung
 - 2) Kalenderaktion
 - 3) Aktuelle Lage Sokolka/ Hajduböszörmény
 - 4) Regenbogenbrücke
 - 5) Die Notfelle der letzten Wochen
 - 6) Termin Sommerfest 2021

1. Jahreshauptversammlung

Nachdem die Jahreshauptversammlung im Frühjahr wegen Corona verschoben werden musste, fand sie nun am 25.07.2020 statt. Erstmals gab es auch die Möglichkeit, daran online teilzunehmen. Dieses Angebot wurde auch direkt von einigen Mitgliedern in Anspruch genommen. Ein Modell, das wir fortführen werden. Ist es doch so, dass unsere Mitglieder in ganz Deutschland verteilt sind und so auch ohne Anfahrt an der nächsten Mitgliederversammlung teilnehmen können.

Während der JHV fand auch eine Vorstandswahl statt da Frau Bettina Vogelskamp den Verein auf eigenen Wunsch hin verlassen hat. Wir bedanken uns an dieser Stelle für ihre langjährige und engagierte Arbeit für Notfelle und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



Zur Wahl des Vorstands: Einstimmig wählten die Mitglieder Frau Kerstin Wieck zur 1. Vorsitzenden, Frau Sybille Liebscher wurde als zweite Vorsitzende bestätigt und Frau Andrea Schoop hat ihre Verantwortung als neue Beisitzerin angenommen.

Außerdem begrüßten wir als neues aktives Mitglied Herrn Carsten Mücher in unserem Team.

Die Mitglieder wurden informiert, dass auch 2019 viele Gelder in die Partnertierheime geflossen sind. Dank der Mitglieder, Paten und Unterstützer des Vereins konnten fast 26.000 Euro an unsere Partnertierheime in Polen und Ungarn überwiesen werden.

Im Schlusswort bedankte sich Kerstin Wieck als neue Vorsitzende bei den anwesenden Mitgliedern und warb gleichzeitig um weitere Unterstützung. Der Tenor war unüberhörbar: Wir können nur als Verein helfen, wenn es die Mitglieder, Paten und Unterstützer uns ermöglichen.

Nachdem der offizielle Teil beendet war, stand der neu gewählte Vorstand, nun als Privatpersonen, den anwesenden Mitgliedern noch bis spät in die Nacht Rede und Antwort und es war unübersehbar, dass die Herzen für die Fellnasen in unseren Partnertierheimen schlagen. Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen, über eine Mitgliedschaft die Arbeit des Vereins mit zu gestalten ☺



2. Kalenderaktion

Unsere Abstimmung für die diesjährigen Kalenderfotos läuft aktuell auf Facebook. Also fleißig liken, wir sind schon sehr gespannt, wer es in diesem Jahr auf die großen Monatsbilder schafft!

Wie immer bekommt JEDER Teilnehmer einen Platz im Kalender. Über das Abstimmungsergebnis und das fertige Layout informieren wir euch natürlich. Die Abstimmung auf Facebook läuft bis 30.08.20.

Nachzügler können bis dahin noch gemeldet werden, laufen aber ohne Abstimmung und Platzierung. Da die großen Umschläge plus das Porto zwischen 6,50 und 9€ kosten, werden wir diesmal eine Versandkostenpauschale von 5€ PRO BESTELLUNG berechnen. Wie ihr ja wisst, geht der Erlös 1:1 an die Tierheime. Insofern hoffen wir, dass dafür alle Verständnis haben. Wir haben auch in diesem Jahr wieder wirklich tolle Bilder bekommen!

Der Kalender kann schon zum Vorbestellpreis von 13,50€ (plus Versand) über Kerstin@notfelle-ev.de geordert werden (nachher kostet er 16€ plus Versand). Bitte unbedingt Name, vollständige Adresse und Stückzahl angeben! Bezahlung bitte unter Betreff „Kalender“ und mit Namen auf unser Vereinskonto DE17 3056 0548 3505 8670 16 oder per paypal info@notfelle-ev.de .

3. Aktuelle Lage Sokolka/ Hajduböszörmeny

Einige unserer Paten und auch aufmerksame Beobachter unserer Homepage haben es sicher bereits mitbekommen- die Vermittlungszahlen sind vor allem in Ungarn auffällig gestiegen. Auch in Polen werden mehr Hunde vermittelt. Das liegt daran, dass in beiden Tierheimen inzwischen mehrere Vereine oder Tierschützer parallel arbeiten. In Ungarn sind mittlerweile mit uns 4 (!) Vereine tätig, unter anderem ein in Bezug auf Vermittlungen sehr rühriger englischer Verein. Außerdem gibt es noch zwei andere deutsche Vereine die auch vermitteln. In Polen sind zwei Vereine und Privatpersonen tätig, die ebenfalls Hunde nach Deutschland bringen. Alle Vereine/ Tierschützer sammeln und spenden auch Geld und bringen Futterspenden. Nun ist gegen die Vermittlung der Hunde prinzipiell nichts einzuwenden- wir alle möchten dass die Hunde da raus und in ein besseres Leben kommen. Für unsere Paten ist allerdings der ständige Wechsel oft schwierig nachzuvollziehen. Und auch logistisch ist die Zusammen- bzw. Parallelarbeit nicht immer ganz einfach, da die Reservierungen und Ausreisen ständig koordiniert und eingearbeitet werden müssen. Außerdem tauchen dieselben Hunde unter Umständen mit unterschiedlichen Beschreibungen auf, was wiederum die Interessenten verunsichert.

Momentan sind wir als Vorstand deswegen bei der Überlegung, uns parallel nach etwas Neuem umzuschauen. Der Zustand von Sokolka und Hajduböszörmeny hat sich seit wir und andere dort tätig sind sehr gebessert. Wir werden dort natürlich weiter tätig sein, würden aber gerne unseren Fokus wieder vermehrt auf das richten, mit dem wir ursprünglich eigentlich mal angefangen haben und was auch Inhalt unserer Satzung und unseres Namens ist: Hilfe vor Ort.

Wir möchten nicht massenhaft und um jeden Preis Hunde nach Deutschland holen, erst Recht nicht in deutsche Tierheime. Diese Lösung wird bei uns weiter eine Ausnahme und Langzeitinsassen vorbehalten bleiben die im Ausland einfach keine Chance auf Vermittlung haben. Nicht umsonst gibt es viele Gegner von Auslandstierschutz, denn leider landen viel zu viele Auslandshunde in deutschen Tierheimen. Unsere Qualität bei der Vermittlungsarbeit werden wir beibehalten. Das, was uns unseren guten Ruf eingebracht hat, nämlich seriös und transparent zu arbeiten, gewissenhaft zu kontrollieren und engen Kontakt zu den Familien zu halten. Daran wird sich nichts ändern.

Wir würden aber gerne wieder verstärkt in die Projektarbeit gehen und das eventuell auch zusätzlich in einem ganz neuen Umfeld. Dafür sammeln wir gerade Ideen und wir werden euch hier natürlich informieren sobald es da irgendwo konkreter wird.

An unserer gewohnten Arbeit in Ungarn und Polen wird sich nichts ändern. In Ungarn sammeln wir ja aktuell für die Überdachung der vorderen Außenzwinger. Dieses Bauprojekt ist gekoppelt an den Bau des Lagerraumes, beides wird wenn die Baugenehmigung da ist und die Gelder zusammen sind starten. Darüber berichten wir dann natürlich wie immer. Die Projektvorstellung seht ihr nachfolgend.



Diese großen Ausläufe sollen zum Teil überdacht und mit einer Drainage versehen werden- warum braucht man nicht unbedingt zu erklären wenn man die Bilder anschaut...

Für dieses Projekt sammeln wir weiterhin!



4) Regenbogenbrücke

Diesmal möchten wir ausnahmsweise zweier Notfellchen gedenken, die nicht im Tierheim gestorben sind sondern bereits eine Familie hatten. Ihre Geschichten sind auf ihre Art aber doch besonders und wir möchten uns auf diesem Weg von unseren Schützlingen verabschieden und Danke an die Familien sagen für die Zeit die sie ihnen geschenkt haben.

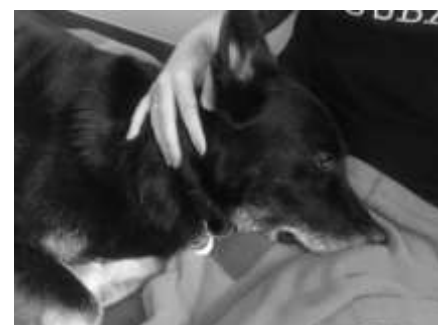


Stevie kommt aus Sokolka. Der Kleine war auf unserer Seite als blind beschrieben. Für viele ein Ausschlusskriterium. Trotzdem fand sich eine liebe Familie, die bereit war, dem kleinen Schatz einen Platz auf ihrem Sofa zu schenken. Stevie kam gerade erst auf unserer ersten Fahrt nach der langen Grenzschießung wegen Corona mit. Vor kurzem erreichte uns die traurige Nachricht, dass Stevie mit nur 3 Jahren an Hirnathrophie (einem Gendefekt)



gestorben ist. Er hatte leider nur eine so kurze Zeit in seiner Familie, aber diese Zeit lebte er in all der Liebe die man ihm nur hat geben können und wir sind froh das er sie bei diesen und seinen Menschen verbringen durfte. Sehr berührt hat uns, das die Familie ihn nach seinem Tod noch für unseren Kalender angemeldet hat- eine wunderschöne Erinnerung... ❤️

Charly kommt aus Hajduböszörmény. Er saß dort sehr lange in seinem Zwinger und war eines unserer Sorgenkinder. Er kam in einem sehr schlechten Zustand ins Tierheim. Er war groß, schwarz und der Jüngste war er auch nicht mehr. Für ihn war es ein kleines Wunder, ein eigenes Zuhause zu bekommen. Und seine Menschen haben ihn wirklich auf liebevollen Händen getragen. Er hat uns letztes Jahr noch auf unserem Sommerfest besucht... Charly verbrachte wunderschöne 1,5 Jahre bei seiner Familie und ist vor ein paar Tagen in den Armen seines Frauchens eingeschlafen. Auch dir gute Reise, großer Schatz ❤️



5) Die Notfelle der letzten Wochen

Vor allem in unserem ungarischen Tierheim kommen fast jeden Tag neue Hunde an und das in teilweise unvorstellbar schrecklichen Zuständen. Oder gleich in ganzen Familienpaketen. Jeder dieser Fälle kostet das Tierheim natürlich viel Geld, vor allem für die medizinische (Notfall) Behandlung. Für Mütter mit Welpen ist kein passender Raum vorhanden. Der einzige Innenraum ist eigentlich für die frisch operierten/ kastrierten Hunde da um sich zu erholen. Eine Mutter mit Neugeborenen kann man aber auch nicht in einen der Außenzwinger setzen. Also ist das Tierheim ständig am Umorganisieren und umräumen. So wie aktuell, wo fast zeitgleich zwei Mamis mit Babys ankamen.

Sweetie wurde völlig verwaorlost eingefangen. Der Besitzer meldete sich sogar und wollte sie zurück haben. Als er hörte dass der mittlerweile gemachte Herz-wurmtest positiv war, ließ er sie da weil er nicht bereit war, Geld für seinen Hund auszugeben. Ihre Herzwürmer werden bereits behandelt. Sweetie ist inzwischen reserviert.



Hope brachte ihre Jungen auf irgendeinem Hof zur Welt. Anwohner riefen das Tierheim an weil es wohl „Probleme“ gab. Als die Tierheimbesatzung ankam lag Hope sehr geschwächt am Boden. 4 Welpen waren bereits geboren, 2 davon leider tot. Hope wurde sofort in die Klinik gebracht, wo der Tierarzt zwei weitere Welpen holte. Wir gehen davon aus dass weder Hope noch die Welpen überlebt hätten wenn man sie nicht da weg geholt hätte. Der kleinen Familie geht es gut, alle suchen ein Zuhause wenn die Babys groß genug sind.





Diese furchtbaren Bilder stammen von **Hero**. Auch er wurde völlig verwehrlost gefunden. Das ganze Ausmaß dessen was er erlitten hat zeigte sich erst als man ihm sein völlig verfilztes Fell abgeschnitten hat. Er war darunter völlig verwurmt, hatte offene Wunden und muss unerträgliche Schmerzen gehabt haben. Auch der Zustand seiner Zähne war eine einzige Katastrophe. Hero wurde unter Narkose behandelt weil er das sonst gar nicht ausgehalten hätte. Er erholt sich unter der wirklich liebevollen Pflege im Tierheim (er darf wegen seiner offenen Wunden im Arzttraum wohnen) und ist inzwischen sogar vermittelt.



Kurz nach Hero und Hope kam dann auch schon unsere neue **Mami**. Sie ist uns nicht unbekannt- der Besitzer hat schon zwei Mal ihre Welpen im Tierheim abgegeben (der kleine Michel aus unserer Vermittlung ist einer davon) und sich nicht davon überzeugen lassen, seine Hündin endlich zu kastrieren. Diesmal hat er sie gleich mit entsorgt. Auch sie kam in denkbar schlechtem Zustand an, es geht aber ihr und den 4 Welpen ganz gut. Auch diese Familie sucht zu gegebener Zeit ein Zuhause.





6. Bitte jetzt schon vormerken:

-6-

**Einladung zum
am 12.06.2021 ab 16 Uhr**



auf dem Gelände des Campingparks Stover Strand bei Hamburg

(Stover Strand 10, 21423 Drage) <https://www.camping-stover-strand.de>

Nachdem wir in diesem Jahr unser bereits fest geplantes Sommerfest wegen Corona absagen mussten, starten wir nächstes Jahr einen neuen Versuch auf demselben Gelände. Wir werden hier demnächst nochmal genauere Infos veröffentlichen.

=====

Solltet ihr Wünsche oder Anregungen haben, eventuell auch mal eure persönliche Geschichte und/oder den Weg zu eurem (unserem) Hund hier veröffentlichen oder sonst einen schönen Beitrag beisteuern wollen, schreibt mich gerne an unter kerstin@notfelle-ev.de.

Impressum

Tierschutzverein Notfelle e.V. „Helfen vor Ort- Hilfe, die ankommt“

Steinstraße 1, 97265 Hettstadt/ Bayern Telefon: 0931-462756

E-mail: info@notfelle-ev.de Website: www.notfelle-ev.de

Redaktion: Kerstin Wieck

Konto: DE17 3056 0548 3505 8670 16 BIC/Swift: GENODED1NLD

Hinweis: Die Weiterverwendung von Bildern oder Logos dieses Newsletters bedarf der Zustimmung von Notfelle e.V.

